

Mittelalter-Lauten 4- oder 5-chörig

Unsere Mittelalter-Lauten werden nach dem Vorbild polnischer und europäischer Bildquellen (Miniaturen, Wandmalereien, etc.) gebaut, die aus dem Mittelalter überliefert sind.

Mensur: 590 mm und andere Größen; 1,2 oder 3 Rosetten; 9-11 Späne.

Renaissance-Lauten 6-, 7-, 8- und 10-chörig

Unsere Renaissance-Lauten orientieren sich an W. Venere, Anonim, H. Frei und anderen Meistern.

Renaissance-Laute 7-chörig: Angelehnt an W. Venere 1580. Mensur 590 mm, Muschel aus Pflaumenholz, 9 Späne, Griffbrett aus Ebenholz, Rosette eigener Entwurf.

Renaissance-Laute 10-chörig: Angelehnt an H. Frei 1550 Bologna (Vienna C 34). Mensur 650 mm, Muschel aus Bergahorn, 11 Späne, Hals furniert mit Ebenholz, Rosette nach Tielke.

Barock-Lauten

Barock-Laute 11-chörig: Angelehnt an H. Frei 1550 Bologna (Vienna C 34). Mensur 650 mm, Muschel und wirbelkasten aus Bergahorn.

Barock-Laute 11-chörig: Angelehnt an H. Frei (Warwick County Museum). Mensur 683 mm oder 695 mm, Muschel und wirbelkasten aus Nussholz, Rosette nach Gerle.

Barock-Laute 13-chörig (Eigenentwurf von Piotr Kowalcze): Angelehnt an ein Instrument des königlichen Lautenbauers Stanislaw Zwierzynski von 1701. Mensur 700/960 mm (2x1+6x2/5x2), d'-Stimmung, Muschel aus Bergahorn, 11 Späne, Rosette aus Fichte, Griffbrett aus Ebenholz, Wirbeln, Knopf und Brücke (Sattel) aus Pflaumenholz, Hals aus Bergahorn schwarz gefärbt.

Theorbe

Theorbe 14-chörig: Angelehnt an Andreas Berr (Wien 1702 – das Originalinstrument befindet sich in Krakow im Nowy Gmach Museum). A- oder G-Stimmung, Mensur 815/1380 mm (6x1/8x2). An dem unteren Teil des Instruments befindet sich eine Intersie aus Bergahorn- und Pflaumenholz, furnierter Hals mit Ebenholz, Rosette nach Muton, Kopf aus leichtem Holz schwarz gefärbt.

Arciliuto

13- oder 14-chörig: Angelehnt an einen unbekanntem italienischen Lautenbauer (17. Jhdt – das Originalinstrument befindet sich im Instrumenten-Museum in Posen). Mensur 642/896 mm (8x2/5x2), 33 Späne, untere Seite des Original verziert mit Elfenbein.

Gitarren

Renaissancegitarren, Barockgitarren, klassische und romantische Gitarren.

Violas da gamba

Die Violas da gamba werden von uns in unterschiedlichen Größen gebaut. Die folgenden Modelle sind an europäische und polnische Meister angelehnt: Pardessus de viole, Dessus de viole, Tenorviola, Division viol, die siebensaitige Bassviola, Bariton, Violone.

Pardessus, Dessus 36 cm angelehnt an Michel Colichon, Paris, Ende 17. Jhdt.

Tenor 50-52 cm angelehnt an John Rose, London 1600.

Grosse Tenor 58 cm Krakauerschule Ende 16. Jhdt.

Die siebensaitige Bassviola angelehnt an M. Groblicz 1701.

Die sechssaitige Bassviola angelehnt an M. Groblicz V, Krakau 1720.

Bariton

Angelehnt an Groblicz-Instrumente aus dem Instrumenten-Museum in Posen und aus dem Petersburger Museum.

Geigen

Angelehnt an Amati, Stradivari, Groblicz, Dakwart und anderen.

Bratsche

Angelehnt an A. Stradivari, Korpuslänge: 400, 410 und 420 mm.

Violoncello

Angelehnt an A. Stradivari